

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 10.04.2018

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung

Fr. Wittwer begrüßt die Anwesenden. Hr. Wenzel und Hr. Franke kommen nach Auskunft Herrn Scupins etwas später.

Hr. Träger berichtet, dass die Einladung und Tagesordnung relativ spät rausgingen.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Repair-Cafè, Bericht von den letzten Treffen

Fr. Resch berichtet, dass auch der zweite und dritte Termin sehr gut gelaufen sind. Besonders am zweiten Termin waren 70 Reparaturen, die fast alle erledigt werden konnten. Besonders die gute Stimmung unter den Mitarbeiter/innen wie unter den Kund/innen. Der Raum ist zwar manchmal fast zu klein. Aber ansonsten sind die Räume und besonders auch die Bewirtung ideal. Gerade bei einem eventuell zukünftig abflauenden Interesse, ist es gut, nicht zu große Räume zu haben. Es wird angeregt, in der Woche vor dem Termin in der Zeitung darauf hinweisen zu lassen. Es gibt Uhr-Reparatur, Nähen, Strick-Tipps und alle möglichen weiteren technischen Reparaturen.

Hr. Franke kommt um 16.10 Uhr

Hr. Franke regt an, dass das Repair-Cafè sich etwas vom Seniorenbüro unabhängiger macht. Beim nächsten Termin (5. Mai) ist das Büro durch die Leitertagung gebunden.

Die Bürgerstiftung hat dem Repair-Cafè eine Spende in Höhe von 1.000,-- € gegeben. Der Seniorenbeirat spricht sich dafür aus, den Aktiven Polo-Shirts o.ä. mit Aufdruck bereitzustellen. Hr. Franke wird gebeten, Frau Lausser diesen Wunsch mitzuteilen.

Fr. Gellings kommt um 16.15 Uhr

Hr. Wegner weist darauf hin, dass es freitags von 17.00 – 20.00 Uhr ein Projekt „Nadel und Faden“ gibt, bei dem auch Sachen kostenlos repariert werden. Eine Information dazu liegt dem Protokoll bei.

Fr. Gellings berichtet, dass sie die Atmosphäre und den Ablauf als sehr gut erlebt hat. Sie bedankt sich bei den Initiatoren.

4. Seniorenwettbewerbe, Literatur, Anmeldestand

Herr Franke berichtet, dass 60 Gedichte und 18 Geschichten eingegangen. Das Seniorenbüro hat die Werke anonymisiert und an die Jury weitergegeben. Jetzt arbeitet die Jury. Wenn die Ergebnisse da sind, wird über eine Veranstaltung und Siegerehrung nachgedacht.

5. Leiter- und Leiterinnentagung, 05.05.2018

Dem Amt für Landwirtschaft und Forsten ist der Termin 05.05. lieber. Der Vormittag soll als Workshops gestaltet werden.

Hr. Franke hat sich darum bemüht, für Nachmittag einen Referenten zu gewinnen, der zum Thema „Lebensmittelhygiene auf Festen und Veranstaltungen“ spricht. Zugewagt hat Gordian Vetter von der Stadt. OB Bosse kommt um 10.00 Uhr zur Begrüßung.

Vom Beirat kommen: Fr. Wittwer, Fr. Teodorovic, Hr. Rohner, Hr. Tröger.

Um Tischdekoration kümmert sich Fr. Resch, kann aber selber nicht da sein. Sie spricht sich mit Fr. Baur ab.

Keine Butterbrezen am Vormittag.

6. Berichte aus anderen Gremien (Sicherheitsbeirat; Behindertenbeirat, ARGE Arbeit & Soziales)

Hr. Tröger berichtet, dass er zu einer LSVB-Tagung nach Nördlingen fährt. Es geht dort u.a. um ein Mitwirkungsgesetz für Senioren.

Fr. Teodorovic berichtet, dass am 03.05. vom Behindertenbeirat ein Info-Stand in der Sparkassenpassage von 10.00 – 14.00 Uhr zum Protesttag für Menschen mit Behinderung stattfindet.

Ein Schulprojekt „Inklusion von Anfang an“ wird ebenfalls stattfinden.

Es wird ab Mai einen Nordic-Walking-Kurs für Menschen mit Bewegungseinschränkungen geben. Er wird geleitet von einer AOK-Mitarbeiterin und ist kostenlos.

7. Verschiedenes

- Hr. Franke hat in der Umlaufmappe Flyer zur Verfügung gestellt bezüglich des AAL Living Labs in Kempten. Man kann dies mit Gruppen besuchen. Die Kontaktadresse dafür steht im Flyer. Fr. Wittwer, Fr. Domin, Fr. Resch und Hr. Franke berichten von einzelnen, besonders interessanten Einrichtungen der Modellwohnung. Kleine Gruppen sind sinnvoller, da die Wohnung nicht so groß ist. Die Informationen sollen auch bei der Leiter/innen-Tagung weitergegeben werden.
- Fr. Wittwer und Hr. Franke berichten, dass angefragt wurde, ob der Seniorenbeirat beim Verkehrssicherheitstag am 02.06. mitwirken will. Laut Herrn Igel sind wir aber jetzt schon zu spät dran. Ob Hr. Wenzel da schon was gemacht oder uns angemeldet hat, ist unklar. Hr. Franke hat nichts mehr gehört. Hr. Häußler spricht sich dafür aus, jetzt nicht irgendwelche Schnellschüsse zu machen.
- Fr. Gellings hat auf Grund ihrer zeitweiligen Gehbehinderung öfter den ÖPNV genutzt und fand das Ganze gut organisiert. Die gut lesbaren Fahrpläne, für die sich der Seniorenbeirat seinerseits eingesetzt hat, sind sehr hilfreich. Die

roten Fahrradwegbeschichtungen hat sie als sehr rutschig erlebt. Hr. Häußler schaut mal diesbezüglich nach.

- Fr. Teodorovic fragt an, ob ein Rollstuhlfahrer beim Urlaub ohne Koffer teilnehmen kann. Fr. Wittwer erläutert, dass das Ein- und Aussteigen in den Bus (Reisebus) erforderlich ist, damit man teilnehmen kann. Bei der Vorbesichtigung des Betreuer/innen-Teams wird in der Herzogsägmühle darauf geschaut. Vorbesprechung auf der Hinfahrt. Gute 20 Anmeldungen für den Urlaub ohne Koffer sind bereits da.
- Von Frau Ebner kam die Anregung ans Seniorenbüro, dass eine Altersgrenze (z.B. 70 Jahre) für Gebühren bei der Sparkasse für das Helfen beim Überweisungsträger-Ausfüllen eingeführt wird. Der Seniorenbeirat will abwarten, wie sich die Sparkasse auf die Anregung hin positioniert. Dann kann evtl. Hr. Wenzel an Herrn OB Bosse diesbezüglich schreiben. Fr. Wittwer berichtet, dass es von Generationenhaus und Nachbarschaftshilfe „Ausfüllhilfen“ gibt. Da kann man anrufen, wenn man Hilfe braucht.
- Am 28.04. ist um 10.00 Uhr ein Festakt zu 40 Jahre Kneipp-Verein. Fr. Resch geht hin und vertritt den Seniorenbeirat, außer es kommt noch jemand anderes mit.
- Nächste Sitzung: 05.06.2018 um 16.00 Uhr im Alten- und Pflegeheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, falls Hr. Wenzel da auch kann.

Fr. Wittwer und Hr. Träger schließen die Sitzung um 17.10 Uhr.

gez.

Vorsitzender:
Karl-Heinz Wenzel

für das Protokoll:
gez. W. Scupin